

22. Amalie Julie verw. **Martius**, Hospitalitin, hat am 9. Februar 1886 dem Hospital St. Georg ein Geschenk von 500 M. mit der Bitte überwiesen, ihr die Zinsen davon nach 4 % auf die Dauer ihrer Lebenszeit auszuzahlen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 78.

23. Hanne Christiane Wilhelmine verw. **Morgenstern**, geb. Hartmann, gestorben am 18. Dezember 1885 in Chemnitz, hat letztwillig das Hospital St. Georg zu ihrem Universalerben eingesetzt. Nachlaßvermögen: 626 M. 14 Pf. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 80.

24. Johann Gottlob **Riesel**, Privatmann, gestorben am 5. Oktober 1886, hat dem Hospital-Erweiterungsfonds letztwillig 3000 M. überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 95.

25. Auguste verw. **Wolf**, Hospitalitin, hat am 12. November 1886 dem Hospital St. Georg ein Geschenk von 300 M. mit der Bitte überwiesen, ihr hiervon die Zinsen auf die Dauer ihrer Lebenszeit zu gewähren. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 98.

26. Wilhelm Benjamin **Glade**, Privatmann hier, hat anläßlich seines 50jährigen Bürger-Jubiläums unterm 20. Februar 1887 dem Erweiterungsfonds 1500 M. schenkungsweise überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 105.

27. Hanne Rosine verw. **Wunderlich**, Hospitalitin, gestorben am 11. April 1887, hat das Hospital St. Georg zu ihrem Universalerben eingesetzt. Nachlaßvermögen: 468 M. 4 Pf. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 108.

28. Karoline Auguste **Weber**, geb. Jacobi, Privatmanns-Ehefrau, gestorben am 28. Februar 1887, hat dem Hospital St. Georg letztwillig 75 M. schenkungsweise überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 109.

29. Amalie Bertha verw. **Ulrich**, geb. Meyer in Chemnitz, gestorben am 27. Januar 1887, hat dem Hospital St. Georg 900 M. letztwillig zugewiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 111.

30. Julianne Auguste **Glück**, geb. Preußer, hat in ihrem unterm 15. Juli 1876 mit ihrem Ehemanne Ernst Friedrich August Glück gemeinschaftlich errichteten Testament dem Erweiterungsfonds 75 M. ausgesetzt, welcher Betrag durch die Erben unterm 8. Oktober 1887 zur Einzahlung gekommen ist. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 82.

31. **Wohltätigkeitsverein „Bienenstock“** zahlt seit dem Jahre 1886 zum Erweiterungsfonds des Hospitals St. Georg einen Jahresbeitrag von 100 M. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 117.

32. **Ottomar Förster**, Kaufmann, gestorben am 4. Februar 1888, hat letztwillig dem Erweiterungsfonds 1000 M. zugewiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 118.

33. Johann Friedrich Ferdinand **Waldau** (d. J.), Fabrikant hier, hat am 31. Mai 1888 in Erinnerung an einen geschäftlichen Gedenktag dem Erweiterungsfonds die Summe von 5000 M. überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 123.

34. Christian Gottlob **Weyl**, Privatmann, hat am 2. Juli 1888 anläßlich der Feier seines 50jähr. Bürgerjubiläums dem Erweiterungsfonds 600 M. zugewiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 126.

35. Von einem Klienten des Rechtsanwalt **Löser** hier sind unterm 8. Oktober 1888 zum Erweiterungsfonds 5000 M. eingezahlt worden. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 131.

36. Christiane Karoline verw. **Chrig**, Hospitalitin, gestorben am 6. Juni 1889, hat aus Dankbarkeit dem Erweiterungsfonds des Hospitals St. Georg 200 M. letztwillig überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 141.

37. Gustav **Gerber**, Privatmann hier, hat unterm 12. Juli 1889 dem Erweiterungsfonds 300 M. schenkungsweise überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 141 b.

38. Im Sinne und zum Gedächtniß ihres am 16. März 1890 verstorbenen Familienoberhauptes, des Bürgers und Privatmannes Wilhelm Benjamin **Glade** hier, haben die Erben desselben aus seinem Nachlasse 15000 M. zum Erweiterungsfonds des Hospitals eingezahlt. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69.

39. Friedrich Herm. **Hübner**, Kaufmann hier, gestorben am 4. Oktober 1890, hat letztwillig dem Hospital-Erweiterungsfonds 2000 M. überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69.

40. Karl Julius **Stärker**, Kaufmann hier, gestorben am 17. September 1890, hat letztwillig dem Erweiterungsfonds des Hospitals 15000 M. überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69.

41. Frau Ida verw. **Stadttrath Roth** hat zum Gedächtnisse und im Sinne ihres verstorbenen Ehemannes Ernst Nikolaus Roth dem Hospital 3000 M. schenkungsweise überwiesen. Die Zinsen hiervon sollen alljährlich zum Besten des Hospitals St. Georg verwendet werden. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 182.

42. Julius Eduard **Grüllmeyer**, Privatmann hier, gestorben am 31. Oktober 1891, hat letztwillig dem Hospital 300 M. überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 193.

43. Anna Rosine verw. **Wießner**, geb. Dittrich, Hospitalitin, hat am 5. Januar 1892 dem Erweiterungsfonds des Hospitals 200 M. überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 218.

44. Wilhelmine verw. **Möckel**, geb. Römler, Hospitalitin, hat am 5. Januar 1892 dem Erweiterungsfonds des Hospitals 300 M. überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 219.

45. Carl August **Ripping** und dessen Ehefrau Christiane Caroline geb. Raumann, Beide im Hospital wohnhaft, haben am 14. Februar 1892 dem Hospital ein Geschenk von 467 M. 47 Pf. überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 223.

46. Alfred Wilhelm **Glade** und Paul Richard **Glade**, Kaufleute und Inhaber der Firma Wilhelm Glade hier, haben aus Anlaß des 50jährigen Bestehens ihrer Firma und zu Ehren des Gedächtnisses an den Begründer derselben, ihres verstorbenen Vaters, des Privatmanns Wilhelm Benjamin **Glade**, am 7. Mai 1892 10000 M. dem Erweiterungsfonds des Hospitals schenkungsweise überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 195.